

## Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Morbus Basedow ist eine Autoimmunthyreopathie mit einer Inzidenz von ca. 40/100.000 Einwohner/Jahr. Die häufigste extrathyreoidale Manifestation der Erkrankung ist die endokrine Orbitopathie (EO), deren Behandlung sich oft als schwierig gestaltet. Kürzlich ist nun ein Leitfaden für die klinische Praxis unter dem Titel „The 2022 European Group on Graves' orbitopathy (EUGOGO) clinical practice guidelines for the medical management of Graves' orbitopathy“ publiziert worden (Eur J Endocrinol 2021; 185(4):G43–G67). Darin stellen die Autoren fest: Die Therapie der Wahl sollte sich nach der Bewertung der klinischen Aktivität und dem Schweregrad der EO richten. Eine frühzeitige Überweisung in ein spezialisiertes Zentrum ist von äußerster Wichtigkeit. Rauchen, Hyper- und Hypothyreose, hohe Konzentration des TSH-Rezeptor-Antikörpers (TRAK), eine Radiojodtherapie und Hypercholesterinämie sind wichtige Risikofaktoren.

Die wichtigsten Punkte dieser Leitlinie zur Behandlung der EO seien hier gezielt skizziert: 1. Einteilung: klinische Aktivität (aktiv, inaktiv), Schweregrad (mild, moderat bis schwer, visusbedrohend), Dauer (< oder >18 Monate), Lebensqualität. 2. Milde EO: lokale Maßnahmen und Einnahme von Selen für 6 Monate. 3. Moderat bis schwere und aktive EO: Intravenöse (i.v.) Erstlinientherapie mit Methylprednisolon (6-mal 500 mg/Woche plus 6-mal 250 mg/Woche) plus 2-mal 360 mg/Tag Mycophenolat-Natrium

für 24 Wochen. 4. Zweitlinientherapie: verschiedene Therapieoptionen (Glucocortikoide, Bestrahlung, Cyclosporin, Azathioprin, Teprotumumab, Rituximab, Tocilizumab). 5. Visusbedrohende EO: mehrere i.v. Hochdosis-Methylprednisolonstöße (mit je 0,5–1 g/Tag) pro Woche, ggf. frühzeitige Orbitadekompression. 6. Aktive Phase der EO ca. 6–18 Monate: Immunsuppression „hit hard and early“. 7. Inaktive Phase der EO: chirurgische Korrektur zur Verbesserung der Funktionalität und des Erscheinungsbildes.

Es sei betont, dass Mycophenolat-Natrium, das in der Leitlinie als Erstlinientherapie empfohlen wird, nicht für die Behandlung der EO zugelassen ist. Die Kosten müssen deshalb für

Fortsetzung auf Seite 3 ••••• ➤

## Aus dem Inhalt

➤ Schwerpunkt I: Osteoporose	SEITE
Zusätzliche Kalzium- und Proteingaben in der Ernährung	
Verringerung von Hüftfrakturen und Stürzen bei älteren Erwachsenen.....	4
Bisphosphonat-Therapie zur Behandlung der Osteoporose	
Mindestens einjährige Therapie zur Vermeidung nichtvertebraler Frakturen nötig.....	4
Zusammenhang zwischen Darmdysbiose und Osteoporose	
Aminosäurestoffwechsel-vermittelte Wechselwirkungen nachgewiesen.....	4
Therapie einer Glucocortikoid-induzierten Osteoporose bei Kindern	
Zoledronsäure bewirkt Anstieg der Knochenmineraldichte der Lendenwirbelsäule.....	6
Osteoporotische Frakturen bei Kindern mit rheumatischen Erkrankungen	
Vermehrte Wirbelfrakturen, Wirbeldeformationen und eine schlechtere Heilung.....	6
Hat Östradiol eine kausale Wirkung auf die Knochenmineraldichte?	
Genetische Loci sind mit der Skelettgesundheit assoziiert.....	6
Typ-2-Diabetes und Veränderung der Hüftknochenfläche und der Knochenmineraldichte	
Inzidenter Typ-2-Diabetes mit geringerer Ausdehnung der Knochenfläche assoziiert ....	7
Verringerung des Frakturrisikos bei Primärem Hyperparathyreoidismus	
Parathyreoidektomie senkt Risiko für allgemeine Frakturen und Hüftfrakturen .....	7
Altersbedingte Veränderungen der Knochenmasse und des Frakturrisikos	
Hinweise auf schützende Rolle von Dehydroepiandrosteron-Sulfat.....	7
➤ Schwerpunkt II: Diagnostik und Blutzuckermessung	
Glukosebestimmung bei mit Basalinsulin behandelten Erwachsenen mit Typ-2-Diabetes	
Geringere Time-in-Range-Rate bei kontinuierlicher Glukoseüberwachung .....	8
Etablierung einer einfachen und genauen Methode zur Messung der Insulinsensitivität	
„Fasting Laboratory Assessment of Insulin Sensitivity“-Modell ist geeignet.....	8
Sicheres Management von COVID-19-Patienten mit Bedarf an intravenösem Insulin	
Point-of-Care-Blutzuckermessung und kontinuierliches Glukosemonitoring .....	8
Intermittierende kontinuierliche Glukosemessung plus automatische Bolusberechnung	
Kombination beider Methoden erscheint vorteilhaft.....	10
Risikostratifizierung bei präsymptomatischem Typ-1-Diabetes	
Vereinfachte Vorhersage des Krankheitsverlaufs mit einer einzigen Blutprobe.....	10
➤ Gemischte Themen	
Proliferative Diabetische Retinopathie und neovaskuläre Folgeerscheinungen bei Diabetes	
Bestimmung von Risikofaktoren fünf Jahre nach Erstdiagnose eines Typ-2-Diabetes..	3
Schilddrüsenfunktionsfunktion und kognitiven Fähigkeiten	
Keine Zusammenhänge nachweisen .....	5
Senkung des Blutdrucks zur Prävention eines neu auftretenden Typ-2-Diabetes	
ACE-Hemmer und Angiotensin-II-Rezeptorblocker mit guten Resultaten.....	10
Eignet sich das Amylin-Analogon Cagrilintid zur Gewichtsreduktion?	
Verringerung des Körpergewichts und gute Verträglichkeit nachgewiesen .....	12
Prognosemodelle für Nephropathie bei Menschen mit Typ-2-Diabetes	
Forschende identifizieren und validieren geeignete Vorhersagemodelle .....	12
Finerenon bei Patienten mit Typ-2-Diabetes und Chronischer Nierenerkrankung	
Signifikante Verbesserung der kardiovaskulären Ergebnisse in Doppelblindstudie ...	12
Vorhersage der Heilung postoperativer Hypertonie bei Primärem Hyperaldosteronismus	
Keine signifikante Überlegenheit einzelner prädiktiver Scoring-Systeme.....	13
Intervention zur Veränderung der geschätzten glomerulären Filtrationsrate	
Verlangsamter Abfall der Filtrationsrate unter Dapagliflozin beobachtet.....	13
Wirkung von Dapagliflozin auf eine Albuminurie bei Chronischer Nierenerkrankung	
Reduktion der Albuminurie vor allem bei Patienten mit Typ-2-Diabetes.....	13
Head-to-Head-Vergleich zur Bildgebung intestinaler neuroendokriner Tumoren	
Vorteil zugunsten von 18-F-DOPA-PET/CT versus 68-Ga-DOTA-Peptide-PET/CT.....	14
Fortschreiten der Nichtalkoholischen Fettlebererkrankung und Steatohepatitis	
Endotheliale Stickstoffmonoxid-Synthase spielt eine entscheidende Rolle.....	14
Einfluss von Metformin oder Lebensstiländerungen auf Mortalität bei Typ-2-Diabetes-Risiko	
Keine signifikante Reduktion der Sterblichkeit nachgewiesen .....	14
Behandlung von Männern mit Makroprolaktinomen unterschiedlicher Größe	
Langfristiges Ansprechen durch Cabergolin und multimodale Therapie.....	15
➤ Forschung, Hochschule und Verbände .....	16
➤ Industrie .....	18